Presseinformation

2. M rz 2001

Benefizsuppenessen im NÖ Landhaus

Für die Aktion Familienfasttag Stosuppe mit Dinkelbrot

„Genießen Sie einfache Speisen, zahlen sie dafür den Preis eines Wiener Schnitzels – so helfen sie mit, die Welt zu verändern und Neuland für Frauen zu erschließen." Mit dieser Aufforderung lädt die Katholische Frauenbewegung der Diözese St.Pölten anlässlich des Familienfasttags zu einem Benefizsuppenessen am Dienstag, 6. März, um 12 Uhr in das NÖ Landhaus in St.Pölten ein. Auch die Landesspitze – unter anderem Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop und Landesrätin Christa Kranzl – macht bei diesem Fastensuppenessen mit. Von der Spitzenköchin Gerit Stöhr aus dem Landgasthof „Zur Linde" in Laaben wird eine Stosuppe mit selbst gebackenem Dinkelbrot serviert.

Die Aktion Familienfasttag zählt zu den ältesten und erfolgreichsten Initiativen in Österreich. Seit 1958 ruft die Katholische Frauenbewegung alljährlich in der vorösterlichen Fastenzeit zum Teilen mit den Benachteiligten in der „Dritten Welt" auf. Die Bevölkerung wird eingeladen, als Zeichen der Solidarität einen persönlichen Verzicht zu leisten, in dem man etwa statt eines üppigen Mahls nur eine nahrhafte Suppe isst. Das dadurch ersparte Geld wird als symbolischer Akt des Teilens für die Entwicklungsarbeit zur Verfügung gestellt. Die Katholische Frauenbewegung will mit dieser Initiative Neuland für Frauen erschließen, damit sie ihre Familien selbstständig ernähren und erhalten können. Durch die Aktion Familienfasttag soll Frauen in Asien und in Lateinamerika der Aufbau einer eigenen Landwirtschaft oder die Gründung von gewerblichen Betrieben ermöglicht werden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at